

Herbert Müller
Griesheim b. Darmst
Bahnhofstr. 20

Protokoll

Hüller

1960

Do steh ich nun in diesem Pott

und ruf euch allen zu: ^{Hie} Schlott!!

Führwahr, das hätte wohl keiner gedacht,

dass wir zur jetzigen Fassenacht

ein eigenes Komitee stellen auf die Beine.

Was nicht gelang im Chor der Vereine

ist heute gelungen der Germania,

denn wir Kinder sind ja auch noch da.

Ich müsste nun eine Begrüßung abhalten,

erspart es mir, es ^{sind} ja doch immer die Alten,

dies besser wissen und gescheiter sind

Das kannst nicht- du bist ja noch ein Kind!!

Und trotzdem, ihr lieben Nariennen und Narren,

auf dass hier bersten die alten Sparren,

wir wollen mal sehen, ob wir's auch so können.

Ich lasse mal eine Rakete abbrennen:

Der Griesheimer Fastnacht, stimmt alle mit ein,

ein kräftig Hie Schlott ^{3x}--- o das war fein!

2.

Ich soll euch nun berichten vom Jahr,
was alles so geschehen war.

Der Kanalbau geht weiter von Gasse zu Gasse,
man kann sich bald nirgends mehr sehen lassen.

Die Stroß uffgerisse, die Durchfahrt versperret

und jeder könn^a sich^{sich} wanne ob er will oder nicht.
kein Wunner, dass mancher in der Haustür sich irrt.

Um 12 müßt^a Ißzeit (Schluss dann sein
Un die Löcher, un Buckel, un de Schlampes und Dreck --
nur ruhig Blut, -- es kimmt alles wiedder weg.

Und Griesem wird schöner ~~von~~ in alle Ecke,
un wenn die Heiner vor Neid verrecke.

und sähe den Sport sich am Fernseher an.

Ein Wohnbauquartier wurde neu erschlossen dran.

an Neujahr hätt^a sich^{sich} bald einer selbst=abgeschosse^{sich erschosse.}
sich.

Die Griesemer Kerb warn Erfolg für die Wirt^{er}e

am Ortsrand hütet^e die Schafe ein Hirte auf fremder Weide

das ist nicht so schlimm

es kimmt ja doch sonst keiner Hin^a..

Ich könnt^a euch berichten aus der Schul^e so viel

aber damit komm ich wohl nimmer zum Ziel.

So mancher tät wünschen, es wär garnicht schlecht,

man schöss mit dem Sputnik die Schul auch eweg.

So mancher wünscht die Schul auf den Mond

3.

ich weiß nicht, ob sich das wirklich so lohnt.[?]

Es wär zwar sehr schön, wenn in der Früh erst um zehn,
der Unterricht möchte gemütlich angehn.

Kein Diktat, keine Rechnung, kein Aufsatz, keine Pflicht
und jeder könnt komme, ob er will oder nicht.

Um 12 müßt^{est} längst^{est} (Schluss dann sein,
denn um eins fängt schon an der Fußballverein.

Und nachmittags Schule, da springt doch nichts raus,
am besten man ^{bliebe} bleibt dann ganz schon zu Haus
und sähe den Sport sich am Fernseher an.

Ja sagt mal, ihr Narren, ist da nicht alles dran,
wenn einer den andern auf die Bretter legt,

wenn der Konny dem Hännies die Zähne einschlägt???

Da ist doch was los, da ist doch Radau
un der Ringrichter ^{des} nimmt es ja doch nicht ^{so} genau.

Doch lass mer die Schule un die Lehrer in Ruh,

am Ende können sie ^{ih} auch nichts dazu,

denn es ist ja ihr Geld un ^{mit} ~~was~~ arme Kinner

steh~~n~~ doch ~~de~~zwischen, ~~de~~vor un ~~de~~hinner.

Was wichtiger scheint will euch ~~mal~~ sagens

man könnte doch bei der Gemeinde mal fragen

4.

ob sie noch ein Plätzchen hatt für die Kleinen^{??},

wo keiner gleich schennt und keiner braucht greinen,
dass schon widder der Vatter ne Scheib muss bezahlen.

Der Festplatz gesperrt, am Eck kreischen die Leute,

auf der Straße schreibt uff die Polizei die Meute,

am Rathaus stehen die Blumenbeete, ^{eds}, wie heute!!

den Schülerplatz darf man schon garnicht betrete.

Ja sagt mal, wo dürfen wir noch hin ohne Krach

un spiele wie uns das Freude macht??? inde

Ich hätt da einen Vorschlag zu mache, Vereine!!

an der Sandkaut, es wäre doch zum Lache,

Mit diesem Apell will ich schließen für heute,
da könnte man doch ohne viel Koste

ich hoffe es hat euch gefallen ihr Leute.

mer brauche doch blos vier starke Pfoste,

Und gebt mir keinen Tritt in den

nen Spielplatz mache!!!!

Kapelle bitte den Narhallamarsch!!!

Und ich garantiere dabei, der Westen von Griesem wäre damit frei

von Lärm ~~und~~ Radau und Zankerei!!!

Noch leichter, denkt mir, gings ~~noch~~ zu mache

am Friedhofsweg, Kinners, das wär doch ne Sache,

wenn dort ^{ein} ~~nen~~ Keiner Sportplatz wär,

dann hätt ein Ende all das Maleur,

dann hätten am Kalte Eck dazu

die Leute doch ~~mal~~ endlich ^{einmal} Ruh!!!

5.

Aber sagt mal selbst, ihr Polizisten und Räte,
wo sollen wir hin ohne Platz und Geräte??

un nachher tut ihr ~~nach~~^{noch} immer sagen,

die Jugend war besser in unseren Tagen!!!

Ja damals, ihr habt gut reden, ihr Leute,

da fuhrn keine Autos, keine Mopeds, wie heute!!

Doch ich will ja nicht meckern und keinen Krach,

denn davon wird es nicht besser gemacht.

Ich hoffe, dass auch darin unsre Gemeinde

für die Kinner was tut, wie für die Vereine!!

Mit diesem Apell will ich schließen für heute,

ich hoffe es hat euch gefallen ihr Leute.

Und gebt mir keinen Tritt in den ~~A~~--- und Barren,

Kapelle bitt den Narhallamarsch!!!

wir wollen mal sehen, ob wir's auch so können.

Ich lasse mal eine Rakete abbrennen:

Der Griesheimer Fastnacht, stimmt alle mit ein,

ein kräftig Hie Schlott Hie... o das war fein!

c 30
Bachmann